

36. Mitgliederversammlung
Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V.
12.05.2026 – 20.00 Uhr – BürgerForum altes Schulhaus
- Tagesordnung -

(1) Begrüßung

Der Vorsitzende Martin Boeckh eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Mitglieder und Gäste und gedenkt der im zurückliegenden Geschäftsjahr Verstorbenen:
+ Uwe Biermann (gest. am 15. September 2025 | Vorstand des KBV 1996-2020)
+ Ulrike Himmelmann (gest. 25. Februar 2026)
+ Pfr. i.R. Helmut Staudt (gest. 8. Mai 2026)

(2) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung / Feststellung der fristgerechten Einladung

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens doppelt so viel Mitglieder anwesend sind, wie dem Vorstand nach § 7 a) bis d) angehören." - Demnach müssen zur Beschlussfassung mindestens 8 KBV-Mitglieder anwesend sein.

M. Boeckh hält fest, dass Beschlussfähigkeit besteht, da weit mehr als 8 Mitglieder anwesend sind.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht per E-Mail am 12. April 2026 plus Amtsblatt plus öffentlichen Aushang im Schaukasten, stellt M. Boeckh fest.

M. Boeckh teilt mit, dass keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung eingegangen sind. Er fragt an alle Teilnehmer gerichtet, ob heute noch Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Das ist nicht der Fall.

(3) Hinweis auf das Protokoll der 35. Sitzung v. 10.04.2025

<https://www.kirchenbauverein-gaiberg.de/Der-Verein>
Korrekturwünsche zum Protokoll werden nicht angemeldet.

(4) Bericht des Rechnungsführers

Dr. Martin Mühleisen berichtet und kommentiert Einnahmen (insbesondere Spenden und Einnahmen aus Kulturveranstaltungen) und Ausgaben (insbesondere im Zusammenhang mit Kirchenrenovierung) anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Bei den Ausgaben ist ein ganz wesentlicher Posten in 2025 der Innenanstrich der Kirche gewesen. Die Ausgaben lagen insgesamt über den Einnahmen aufgrund erheblicher Renovierungsausgaben (siehe oben), die Vereinsfinanzen sind aber insgesamt in einem guten Zustand, das Vereinsvermögen zum 31.12.2025 belief sich auf 38.075,78 €.

(5) Bericht der Kassenprüfer

Klaus W. Weber berichtet in Abstimmung mit Wolfgang Himmelmann zur Kassenprüfung. Er berichtet über eine sehr transparente Buchführung des Rechnungsführers inklusive einer sehr sauberen Belegführung. Er lobt eine hervorragende Kassenführung, die keinerlei Anlass zu Kritik gibt.

(6) Jahresbericht des Vorstandes / Rückblick und Ausblick auf Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten des KBV

M. Boeckh berichtet zur hervorragenden Zusammenarbeit mit der Fa. Krautschneider bei der Renovierung des Langhauses durch die Fa. Krautschneider zum Jahreswechsel 2025/2026 unter tatkräftiger Unterstützung des KBV-Vorstandes z.B. bei der Bodenreinigung, Tür-Renovierung der linken Außentür, Türschloss-Reparatur, Deckenleuchten-Reparatur und -Montage, sowie Anbringung einer Wasserschutzfolie auf dem Dachboden der Kirche als Schutz gegen möglichen Wassereinbruch.

Highlights waren kulturell die Organisation des Gastkonzertes des ensembleVocal in der Kath. Kirche sowie die Veranstaltung im Rahmen der Reihe Kultur & Kirche Nr. 9 – Konzert Duo VioRa mit Harfe, Saxofon und Gesang am 30.03.25.

Die Jahresmitgliederversammlung 2025 fand in der Peterskirche am 10.04.25 statt.

Der Vorstand veranlasste die Herstellung eines Vereinsschildes für den Maibaum.

Zum Geburtstag der Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel wurde ein von M. Mühleisen handgefertigtes Geschenk überreicht (eine Kirche aus Keksen).

Es folgte ein Vortrag im Rahmen Kultur & Kirche Nr. 10 über Äthiopien.

Es wurde erfolgreich eine Spendenaktion für neue Lautsprecher durchgeführt, die auch angeschafft wurden und seit Ostern 2026 alle vier montiert sind.

Anfang 2026 erfolgte die Veröffentlichung des Jahresprogramms von Kultur & Kirche für 2026 mit vier Veranstaltungen (2 haben bereits stattgefunden – ein Vortrag von Prof.

Vermeer sowie die Filmvorführung mit Orgelbegleitung von Frau Prof. Michel-Ostertun, 2 Veranstaltungen in 2026 stehen noch aus, nämlich das Wild Strings Trio am 20.06.26 und der Auftritt von OPUS 4 – Blechbläser des Leipziger Gewandhausorchesters am 03.10.26.

Die baulichen Maßnahmen haben 2025 Fahrt aufgenommen mit Beginn der Sanierungsarbeiten rund um den Gemeinderaum mit Technikraum, Heizung, Toiletten, Elektrik und Beleuchtung des Gemeinderaums (s.a. TOP 10).

Der Wiederaufbau des Konfikreuzes am Kraichgaublick ist in Auftrag gegeben und wird wahrscheinlich noch im Juni 2026 erfolgen (ein Spender ist schon gefunden).

Frage von C.C. Müller-Haider, ob es Nachrichten gibt, ob bzw. wann das Dach des Langhauses saniert wird. Durch Elke Peters wird berichtet, dass der EOK auf dem Standpunkt steht, dass das Dach noch nicht so dringend renovierungsbedürftig ist, dass jetzt schon Gelder hierfür freigegeben werden könnten. Das ist bedauerlich und nicht der Standpunkt des Vereins. Hier kann ggf. jederzeit auch plötzlich durch Ziegelbruch dringende Reparaturbedürftigkeit eintreten.

(7) Entlastung des Gesamtvorstandes

Klaus W. Weber beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen unter Enthaltung aller Vorstandsmitglieder.

(8) Wahl des Wahlleiters / Wahl von 2 Kassenprüfern

M. Boeckh leitet die Wahl der Kassenprüfer ein. Er fragt die amtierenden Kassenprüfer, ob sie bereit sind, nochmals zu amtieren. K. W. Weber und W. Himmelmann bestätigen dies. Zum Wahlleiter wird Martin Koller-van Delden einstimmig gewählt. K.W. Weber und W. Himmelmann werden einstimmig unter eigener Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

(9) Antrag auf Mittelfreigabe für die Gemeinderaumsanierung

M. Boeckh und Frank Stawinski (Kirchengemeinderat, KGR) berichten zu einem Antrag / Bitte des Kirchengemeinderates: „Wir bitten [den Kirchenbauverein] um die Übernahme der Kosten in Höhe von ca. 2.000 € für die Anschaffung von Deckenleuchten für den

Gemeinderaum.“

M. Boeckh bitte um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Übernahme der Kosten.

(10) Stand der Gemeinderaumsanierung / Terminplanung

M. Boeckh und Elke Peters berichten zum Stand der Sanierung und der weiteren Terminplanung und aufgetretene Verzögerungen, weil Denkmalschutzfragen bezüglich der Sanierung der Kirchenmauer beim Gemeinderaum geklärt werden mussten. Bis Juli 2026 ist die Fertigstellung des Gemeinderaums geplant.

Von K.W. Weber wurde angesprochen, ob es ggf. sinnvoll ist, bei den nächsten Planungen für Renovierungsarbeiten (am Dach) auch eine Photovoltaik-Anlage anzubringen, außerdem ggf. eine Klimaanlage für den Kirchenraum. Es wurde hierüber diskutiert, wobei festgestellt wurde, dass der derzeitige Dachzustand eine Anbringung einer Photovoltaik nicht erlaubt. Eine Klimaanlage ist derzeit auch eher ferne Zukunftsmusik, hier gibt es auch Fragen, ob dies nicht ggf. sogar schädlich für die Orgel wäre. Derzeit sind auch die direkt anstehenden Aufgaben vordringlich. Die Punkte werden ggf. in Zukunft wieder aufgegriffen.

(11) Allgemeine Aussprache

Hinweis von M. Boeckh auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Kirchenbauverein z.B. bei der kostenfreien Nutzung des BürgerForums.

Hinweis auf mögliche weitere KBV-Versammlung im Herbst wegen eines möglichen weiteren Zuschussantrags des KGR und wegen umfangreicher Satzungsänderungen.

Hinweis von M. Boeckh zu künftig geplanter Überarbeitung der Satzung des Vereins, mit Blick auf die Veränderungen in der Kirchenorganisation und dem Vereinszweck. Es folgt eine erste Aussprache. Einzelheiten sind perspektivisch für die nächsten 12-24 Monate vorgesehen.

M. Boeckh berichtete über eine Spende der Manfred-Lautenschläger-Stiftung über 2 x 1000,- € für Kultur & Kirche, die allgemein dankbar aufgenommen wurde. Des Weiteren über eine Privatspende von Markus Lautenschläger für mobile Heizanlage für die Orgel/Stummfilm-Vorführung am 1. März 2026. Der Verein ist sehr dankbar, was allgemein zum Ausdruck kam.

Der KBV wird aus Kapazitätsgründen nicht am Ehrenamtstag der Gemeinde Gaiberg am 23.05.26 und auch nicht am Ferienprogramm teilnehmen.

M. Boeckh berichtet zum Mitgliederstand (Stand 12.05.26): Es sind 50 Mitglieder (Neuzugänge sind Anneliese Liewen-Mühleisen, Viola Konrad, Christian Kramer-Conrad).

K. W. Weber regt an, darüber nachzudenken, ob der KBV sich finanziell/politisch an der Erhaltung des Nebenraums der katholischen Kirche beteiligt und damit auch die Möglichkeit der weiteren Nutzung dieses Nebenraums anstrebt.

Petra Müller Vogel berichtet, dass es zwei Kaufinteressenten für die Kath. Kirche gibt; das Gebäude soll wohl erhalten bleiben nach derzeitigem Stand, jedoch nicht als Kirche.

M. Boeckh dankt allen für das Kommen und schließt die Veranstaltung um 21.35 Uhr.

Protokoll: Martin Koller-van Delden
13.05.2026



Anwesenheitsliste

UBV-Jahresversammlung 12.05.26

<u>Name, Vorname</u>	<u>Unterschrift</u>
Boedel, Martin	D. Boedel
Mühlisen, Martin	M. Mühlisen
Koller-van der Loo, Martin	M. Koller
Stawinski, Traudl	T. Stawinski
Klingmann, Anke	A. Klingmann
BOECKH, DOROTHEE	D. Boeckh
KOLB-WEBER, KARIN	K. Kolb-Weber
Müller-Vogel, Petra	P. Müller-Vogel
Haider, Traudl	T. Haider
Haider-Müller, Christa-Caroline	C. Haider-Müller
Wolfgang Himmelmann	W. Himmelmann
Hans + Gire Peters	H. Peters
Stanno + Kerstin Gitz	K. Gitz
Konrad, Viola	V. Konrad
Konrad-Grauer, Christian	C. Konrad-Grauer
Klaus W. Weber	K. Weber
Thomas Gini	T. Gini